



Die Konfirmation ist ein wichtiger Tag im Leben junger Christen. An diesem Tag übernehmen sie selbst die Verantwortung für Ihr Glaubensleben. Abschluss des Konfirmandenunterrichtes, in dem die Konfirmanden auf diesen Tag vorbereitet wurden ist alljährlich die Konfirmanden-Rüstzeit, zu der alle Konfirmanden des ganzen Kirchenbezirkes eingeladen werden.

„Ein Wochenende mit unserem Freund Jesus“

In diesem Jahr trafen sich die Konfirmanden vom 13. bis 15. April im Jugendzentrum Ronneburg in der Nähe von Langenselbold. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Ein Wochenende mit unserem Freund Jesus“. Drei Jungs und acht Mädchen reisten am Freitag aus den Kirchengemeinden Aschaffenburg, Bad Brückenau, Hanau und Wertheim an. Ab 17 Uhr konnten die Zimmer bezogen werden. Starke Regenfälle boten zunächst einen unfreundlichen Empfang. Das konnte aber die gute Stimmung nicht dämpfen.

Ein engagiertes Betreuer-Team hat die drei Tage intensiv vorbereitet

Zu dem Betreuer-Team gehörten Christoph, Markus und Thorsten aus der Gemeinde Hanau, Finn aus der Gemeinde Schlüchtern und Silvia aus der Gemeinde Bad Brückenau.

Neben Kennenlern-Spielen, Kegeln, Schnitzeljagd und sportlichen Aktivitäten standen auch religiöse Themen auf der Agenda. In mehreren Kleingruppen wurden verschiedene Themen zu dem Motto der Veranstaltung erarbeitet und allen Teilnehmern vorgestellt.

Freitagabend, Samstagmorgen und Samstagabend wurden kurze Andachten gehalten, die den Teilnehmern frische Impulse zum Nachdenken gaben.

Der Samstag bescherte bei strahlendem Sonnenschein jede Menge gute Laune. Die Kuchenpause am Samstagnachmittag motivierte die Teilnehmer auf leckere Weise.

Gottesdienst am Sonntagmorgen

Alle Teilnehmer haben gemeinsam diesen Gottesdienst vorbereitet. Das Textwort für diesen besonderen Gottesdienst wurde vorgegeben. Es stand in Lukas 8,16: „Niemand aber zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter eine Bank; sondern er setzt es auf

einen Leuchter, damit, wer hineingeht, das Licht sehe'. Zunächst ging es um die Auslegung dieses Wortes. Zahlreiche schöne Gedanken, die als Grundlage für die Predigt dienen wurden zusammengetragen.

Danach galt es den Seminarsaal des Jugendzentrums zu einem würdigen Gottesdienstraum herzurichten. Stühle mussten gestellt werden, der Altar aufgebaut und mit Blumen geschmückt werden. Auch ein Kreuz und ein selbstgebastelter Opferkasten fehlten nicht. Ein ehemaliger Konfirmand gestaltete den Gottesdienst als Orgelspieler zur Freude aller mit.

Nach dem Gottesdienst war Koffer packen und aufräumen angesagt. In diesem Jahr wurde erstmalig die letzte Konfirmandenstunde gemeinsam mit den Eltern zum Abschluss der Konfirmanden-Rüstzeit von Bezirksevangelist Jens Schölzel gehalten. Um 14.00 Uhr traten dann alle Teilnehmer wieder die Heimreise an.

17. Mai 2018

Text: [Bernd W. Kiesel](#), [Silvia Noll](#)

Fotos: [Silvia Noll](#)

